

# Anleitung IXOS.Backup PRO

Funktion: Internet-Fallback

## Voraussetzungen

### Internet.Fallback-Router

Zusätzlicher Internet-Router mit eigenständiger Internetverbindung für den Fallback-Betrieb; idealerweise mit einer anderen Internetanschluss-Technologie als der Standard-Router – z.B. LTE)

Folgende Internet.Fallback-Router und Internet-Anbieter empfiehlt PHARMATECHNIK (Stand 15.03.2024, Änderung vorbehalten):

#### Empfohlen:

Vorteil bei allen empfohlenen Internet.Fallback Lösungen -> automatische Aktivierung bei Ausfall des Standard-Routers. Die Internet.Fallback Lösung ist somit immer Stand-by vorhanden.

#### Vodafone GigaCube Zuhause Flex

Vorteil: keine mtl. Kosten. Verbindungspreis wird automatisch gebucht, wenn Internetverbindung genutzt wird. Keine Vertragsbindung.

#### Telekom Speedbox 2 mit MagentaMobil Speedbox S 100GB LTE Max

Nachteil: Vertragsbindung mit mtl. Kosten

#### Vodafone GigaCube Zuhause 100

Nachteil: Vertragsbindung mit mtl. Kosten



Produkte, die als Internet.Fallback-Router nicht geeignet sind, da die TI über diese Lösungen nicht funktioniert, finden Sie unter folgendem Link (Stand 15.03.2024, Änderung vorbehalten):

[https://ixos-onlinehilfe.pharmatechnik.de/Default/IXOS-Onlinehilfe.htm#PT4\\_Beratung/eHealth/ehealth\\_backuppro.htm](https://ixos-onlinehilfe.pharmatechnik.de/Default/IXOS-Onlinehilfe.htm#PT4_Beratung/eHealth/ehealth_backuppro.htm)



**WICHTIG:** Die Internet.Fallback-Funktion stellt ausschließlich den Internet-Betrieb des IXOS-Netzwerks und der darin befindlichen Verbindung zur Telematikinfrastruktur sicher! Eigene Geräte außerhalb des IXOS-LANs sind mit dieser Lösung nicht abgesichert.

## Internet.Fallback – Installation

1. Der Standard-Router (primäre Internetverbindung) muss am Fortigate Port WAN1 angeschlossen sein. Internet ist verfügbar.
2. Die automatische IP-Adressen Vergabe (DHCP) muss im Internet.Fallback Router aktiv sein. In unseren empfohlenen Internet-Fallback Routern, ist dies standardmäßig bereits aktiv.
3. Durch ein Netzkabel (LAN), liegt ggf. dem Fallback.Router bei, eine Verbindung zwischen einem LAN-Port am Internet-Fallback-Router und dem Fortigate Port WAN2 herstellen.



Abb.  
LAN-Kabel



Abb.  
LAN-Port Internet.Fallback Router  
(Produktbilder können je nach Modell  
abweichen)

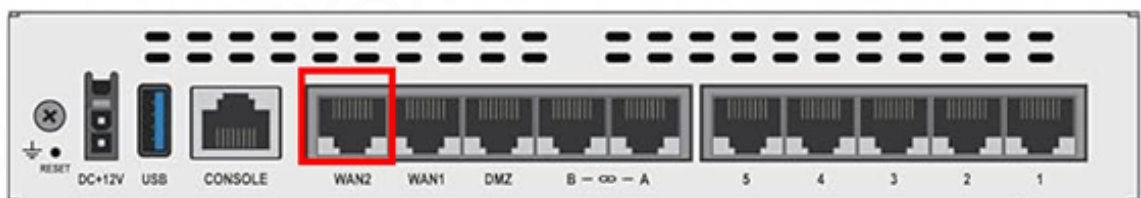


Abb. Fortigate (Produktbilder können je nach Modell abweichen)

4. Internet.Fallback Funktionsprüfung durchführen.
5. Strom/Netzteil des LTE-Routers anschließen

## Internet.Fallback – Funktionsprüfung



**ACHTUNG:** Den Test bitte nicht im laufenden Apotheken-Betrieb durchführen, um Betriebsunterbrechungen zu vermeiden!



**TIPP:** Die Funktionsprüfungen sollten regelmäßig wiederholt werden, um bei einem Ausfall ein funktionierendes Internet.Fallback gewährleisten zu können.

### Voraussetzungen für die Funktionsprüfung:

Alle Router (Standard und Fallback) müssen in Betrieb sein und wie unter „Installation“ beschrieben konfiguriert, verkabelt und funktionsfähig sein sowie eine Verbindung zum Internet haben.

### Ausfallszenario testen (Standard-Router stromlos)

1. Öffnen Sie am IXOS-Server eine beliebige Webseite im Browser – diese sollte sich problemlos öffnen lassen; Das Internet funktioniert.
2. Trennen Sie Ihren bisherigen Router z.B. FritzBox vom Strom.
3. Öffnen Sie erneut am IXOS-Server eine beliebige Webseite im Browser – diese sollte sich spätestens nach 30 Sekunden öffnen lassen. Sobald sich die Seite öffnen lässt, ist der Internet.Fallback-Betrieb aktiv; auch die TI funktioniert nach einer kurzen Verzögerung wieder.
4. Beenden Sie den Internet.Fallback-Betrieb, indem Sie die Stromverbindung des Standard-Routers wiederherstellen.

### Funktionsprüfung fehlgeschlagen



Sollten Sie beim Funktionstest festgestellt haben, dass etwas nicht funktioniert hat, prüfen Sie bitte, ob alle Voraussetzungen erfüllt und der Anschluss exakt nach Anleitung erfolgt ist. Wiederholen Sie danach den Test.

Über den [PHARMATECHNIK Webshop](#) können Sie sich zudem eine Supportunterstützung von PHARMATECHNIK buchen.